Oberkommando des Heeres
Abteilung für Kriegskarten-
und Vermessungswesen
III

O.U., den 14. März 1944

13

341

Geheim

Vermessungsbrief Nr. 11

abgeschlossen am 1. März 1944.

Anlagen: - 9 -

DIRECTORATE OF MILITARY SURVEY, SURVEY S
- 8 NOV 1956 RECEIVED
MAP LIBRARY REFERENCE
C22-1-D29

Allgemeines:

1) Bearbeitung der Planhefte und Vademecum.

Jnfolge unvermeidlicher Ereignisse, Feindeinwirkung bei der Abteilung, Heeresplankammer und Druckereifirmen sowie Versandschwierigkeiten, hat sich die Ausgabe der in Bearbeitung befindlichen Planhefte und Vademecum zum Teil erheblich verzögert. Die Bearbeitungs- und Druckunterlagen konnten jedoch im Wesentlichen sichergestellt werden. Jn der Anlage ist ein Verzeichnis der Planhefte und Vademecum nach dem Stande vom 1.3.1944 beigefügt.

Anl.1

Chef Kriegskarten- und Vermessungswesen ist bemüht, die Ausgabe der in Druck und Bearbeitung befindlichen Planhefte und Vademecum zu fördern und die im Entwurf herausgegebenen Ausgaben durch endgültige zu ersetzen, sobald die zurzeit noch laufenden Arbeiten am Karten- und Vermessungswerk der in Frage kommenden Gebiete zu einem gewissen Abschluß gekommen sind.

2) Tafelwerke.

Zur Ausgabe ist gelangt:
Tafeln zum Deutschen Heeresgitter (DHG) I.Teil, Berechnung von Gauß-Krüger-Koordinaten aus geographischen Koordinaten (Maschinenrechnung).

Den Empfängern dieser Tafeln wurde nachträglich ein Druckfehlerverzeichnis übersandt.

Jn Bearbeitung befindet sich
II.Teil, Berechnung von geographischen Koordinaten (Maschinenrechnung) aus Gauß-Krüger-Koordinaten.

Anl.2

Jn der Anlage ist ein Verzeichnis der beim OKH/Chef des Kriegskarten- und Vermessungswesens vorhandenen Tafelwerke mit Druckfehlerverzeichnis für die DHG Blatteckentafel, 1.Ausg. beigefügt.

Die

Die Tabellen für nichtlogarithmische Berechnung der Gauß-Krüger-Koordinaten, Kagantabellen, Moskau-Leningrad 1934, Nachdruck OKH 1941, sind in diesem Verzeichnis nicht mehr aufgeführt, da nur noch wenige Exemplare verrätig sind und eine neue Auflage dieses, zahlreiche Druckfehler und undeutliche Zahlen enthaltenden Nachdruckes mit Rücksicht auf die Herausgabe der Tafeln zum Deutschen Heeresgitter nicht beabsichtigt ist. Wie bereits im Vermessungsbrief Nr,10, Ziff.10b hingewiesen, sind die Werte der Kagantabellen vor ihrer Weiterverwendung durch Differenzenbildung zu prüfen.

3) Nachdrucke.

1.3 Jn der Anlage wird ein Verzeichnis der von der Abt[redacted] für Kriegskarten- und Vermessungswesen herausgegebenen Nachdrucke beigefügt. Von diesen Nachdrucken sind grössere Bestände z.Zt. nicht mehr vorhanden. Von einem Teil der Nachdrucke liegen nur noch Einzelexemplare vor. Alle Dienststellen und Einzelempfänger werden ersucht, entbehrliche Exemplare an die Abteilung zurückzugeben, damit diese den Dienstatellen wieder zugeführt werden können, die ihre Stücke durch Feindeinwirkung verloren haben. Darüber hinaus wird bei einem grösseren Bedarf einzelner Nachdrucke eine Neuauflage erfolgen. Hierzu ist erwünscht, dass die Dienststellen baldmöglichst ihren Bedarf mitteilen.

Auch die Rückgabe nicht mehr benötigter Hefte der Mitteilungen des Chefs des Kriegskarten- und Vermessungswes[redacted] ist dringend notwendig.

4) Bücherei.

Jm Laufe der Zeit sind zahlreiche Bücher aus der Handbücherei von Dienststellen und Einzelempfängern ausgeliehen und bisher nicht zurückgegeben worden. Zur Vermeidung von Verlusten und unnötiger Erinnerungsschreiben auf Grund der vorhandenen Leihbescheinigungen wird ersucht, alle nicht mehr benötigten Stücke bis spätestens 1.5.44 an die Abteilung zurückzugeben, bzw. Verlängerungsfrist zu beantragen.

5) Veröffentlichung der Kriegsmarine.

Vom Oberkommando der Kriegsmarine, Amtsgruppe Nautik, wurde herausgegeben:
"Formeln und Tafeln zur Berechnung von Merkatornetzen."

Dieses Tafelwerk ist an die Kriegskarten- und Vermessungsämter verteilt worden.

6)

6) Das Deutsche Heeresgitter.

Die geographischen Koordinaten der Ausgangspunkte Pulkowo und Potsdam für das russische bzw. deutsche Triangulationssystem sind unabhängig voneinander bestimmt. Mit Rücksicht hierauf stimmen das russische und deutsche geographische Koordinatensystem und die entsprechenden rechtwinkligen ebenen DHG-Systeme nicht überein. Ein Netzzusammenschluß zwischen dem russischen und deutschen System wird im Hinblick auf den hierzu erforderlichen Arbeitsaufwand z.Zt. nicht durchgeführt. Es sind daher in den Grenzzonen, die in Anl.1 des Kartenbriefes Nr.28 besonders dargestellt sind, die geographischen und DHG-Koordinaten, je nachdem ob sie im russischen oder deutschen System angegeben wurden, durch den Zusatz (Pulkowo) oder (Potsdam) besonders kenntlich zu machen. Soweit anderwärts wie z-B. in Jtalien das DHG zunächst ohne Netzzusammenschluß mit dem deutschen Einheitssystem eingeführt wurde, und ähnlich wie das DHG (Pulkowo) auf dem jeweiligen Landessystem beruht, wird es bis zum Zusammenschluß mit dem System Potsdam als vorläufiges DHG bezeichnet.

7) Zur Verteilung ist gelangt:
"Planheft Übersichten der Kartengitter Europa, Nordafrika und Vorderasien."
Das Planheft "Blatteckenwerte" befindet sich noch in Bearbeitung.

I. Großdeutsches Reich, Protektorat, Generalgouvernement.

8) Zur Erlangung eines Überblicks über die im Reichsgebiet vorhandenen Vermessungsgrundlagen, Höhenverzeichnisse und Karten läßt der Reichsminister des Jnnern auf Anregung des Chefs des Kriegskarten- und Vermessungswesens ein Planheft "Großdeutschland" bearbeiten.

9) Gleichfalls auf Anregung des Chefs des Kriegskarten- und Vermessungswesens hat der Reichsminister des Jnnern das Reichsamt für Landesaufnahme und die Hauptvermessungsabteilung Königsberg mit der Vereinheitlichung der Vermessungsunterlagen und Karten im ostwärtigen Reichsgebiet beauftragt. Hierzu werden in Ostpreussen (vordringlich zwischen den Meridianen 24°30' und 19° ostw.Greenwich) die Landestriangulationen mit Einschluß der Punkte der Heeresvermessung in das neue Reichsdreiecksnetz eingearbeitet, die endgültigen Koordinatenkarteiblätter (DHG) und

Festpunktbeschreibungen

Festpunktbeschreibungen aufgestellt und gleichzeitig für ganz Ostpreussen einschließlich der aus dem ehem.Polen eingegliederten Gebiete die Umstellung der Kartenwerke 1:25 000 und 1:100 000 auf das Deutsche Heeresgitter durchgeführt.

10) Die vom Reichsamt für Landesaufnahme und dem Geodätischen Jnstitut in Potsdam zum Anschluß des neuen polnischen Dreiecksnetzes I.Ordnung an das Reichsdreiecksnetz durchgeführten Arbeiten sind abgeschlossen. Für sämtliche Punkte I.O. liegen DHG (Potsdam) Koordinaten vor. Damit sind die Grundlagen für die Umrechnung der übrigen polnischen stereographischen Koordinaten in das DHG (Potsdam) gegeben. Die Arbeiten werden bis zum Längengrad 23°40' ostw.Gr. vom Landesvermessungsamt Böhmen/Mähren, ostwärts dieser Linie vom Kriegskarten- und Vermessungsamt Warschau ausgeführt. (vgl.IV.Osten).

## II. Norden.

11) Dänemark.
Ohne Änderung.

12) Norwegen, Schweden, Finnland.

Der Vorentwurf des Planheftes Fennoskandien, umfassend Norwegen, Schweden, Finnland, Ostkarelien und Halbinsel Kola ist unmittelbar nach Drucklegung im November 1943 durch Feindeinwirkung bei der Heeresplankammer zerstört. Da die Druckunterlagen erhalten geblieben waren, wurde ein sofortiger Neudruck in geringer Auflagehöhe zur Befriedigung des dringendsten Bedarfs befohlen. Die neu hergestellte Auflage ist verteilt.

Jm Zuge der Vermessung der Küstenverteidigungsanlagen wurde in Norwegen das Landesfestpunktfeld entlang der gesamten Küste den taktischen Erfordernissen entsprechend verdichtet. An den Arbeiten waren Heer, Marine und Luftwaffe beteiligt. Die Ergebnisse dieser Vermessungen wurden in die endgültigen Koordinatenverzeichnisse eingearbeitet. Der Bearbeitungsstand dieser Verzeichnisse nach dem Stand I.44 geht aus der Anlage hervor.

## III. Westen und Süden.

13) Niederlande.

Die Umrechnung der niederl.Triangulation in das DHG ist durchgeführt, die Aufstellung der Koordinatenverzeichnisse nach der DHK Niederlande 1:50 000 im DHB ist im Gange.

Das

Das franz. Lambert-Gitter, Zone Nord, wurde als Überlappungsgitter über den südlichen Teil der Niederlande bis 51°45' Breite ausgedehnt. Der Zeitpunkt der Einführung hängt von der Umstellung der niederl. und belgischen Karten ab. Voraussichtlicher Termin der Fertigstellung 1.4.44.

Das Planheft Niederlande wurde neu bearbeitet und befindet sich im Druck.

4) Belgien.

Das belgische Hauptdreiecksnetz - Triangulation 1940 - wurde zwecks späterer Einführung des DHG über das niederländische und neue luxemburgische Hauptnetz an das deutsche Reichsdreiecksnetz angeschlossen.

Die Umrechnung der belgischen Triangulation in das franz. Lambert-Gitter, Zone Nord, ist durchgeführt. Bezüglich der Einführung des franz. Lambertgitters siehe Niederlande.

Das Planheft Belgien wurde neu bearbeitet und befindet sich im Druck.

5) Großbritannien.

Die alte Triangulation wurde an die neue franz.Triangulation angeschlossen und das franz.Lambertgitter, Zone Nord, bis zum 52.Breitenkreis über Südengland ausgedehnt. Das franz. Lambertgitter wurde in die Egb 50 eingedruckt; Karten mit Gittereindruck können bei Kr.Kart.Verm.Amt Paris, Brüssel und bei AOK 15 angefordert werden.

Das Planheft Großbritannien befindet sich in Bearbeitung.

16) Frankreich.

Jm Kanalgebiet wird derzeit ein Füllnetz I.O. im Anschluß an die Kette am Meridian und Parallel von Paris und unter Festhaltung der Versteifungskette am Kanal beobachtet. Weitere Punktverdichtungen in den Schwerpunktgebieten werden durchgeführt.

Auf der Halbinsel Cherbourg wurde zwecks Anschluß der Küstentriangulation an die neue franz.Triangulation eine Kette und ein Füllnetz I.O. beobachtet und berechnet.

Die Triangulation an der Mittelmeerküste wurde auch auf das Gebiet ostw. der Rhonemündung ausgedehnt. Die im franz. Netz II. und III.Ordnung der neuen Triangulation in diesem Gebiet vorhandenen Lücken sind damit geschlossen.

Der

Der Zusammenschluß der französischen mit der italienischen Triangulation wird zur Zeit zwecks Zusammenführung der Karten im franz.-italienischen Grenzbereich durchgeführt.

Die Pyrenäenkette wurde im Anschluß an die neue franz. Triangulation auf Grund der franz.Messungen neu berechnet. Die Neuberechnung brachte ein überraschend gutes Ergebnis, sodass von einer Neubeobachtung abgesehen werden kann.

Das Planheft Frankreich ist neu bearbeitet und befindet sich im Druck.

Das Planheft Übersichten West ist neu bearbeitet und wird in Kürze zur Drucklegung gelangen.

17) Spanien und Portugal.
Keine Änderung.
Das Planheft Spanien und Portugal ist verteilt.

18) Jtalien.

Die italienischen T.P. (elementi geodetici), die in den verschiedenen Systemen in geographischen Werten vorliegen, wurden in rechtwinklige Koordinaten umgeformt. Für Norditalien ist ein Teil noch in Arbeit.

Diese Werte wurden in das Fundamentalnetz (I.O. Genua 1908) und damit in ein einheitliches System gebracht, das als vorläufiges DHG gilt.

Jm Bereich südlich 43° gelten diese Koordinaten sowohl für Heeresvermessungszwecke als auch für Schießzwecke, weil das Kartengitter der Karten 1:25 000 ihnen angepasst wurde.

Jm Bereich nördlich 43° wurde in die Karten das Gitter nach den vorliegenden Blatteckenwerten eingetragen und stimmt daher nicht mit dem auf das System Genua 1908 abgestimmten vorläufigen DHG überein. Um die Übereinstimmung herzustellen, wurden in diesem Gebiet die Koordinaten dem Kartengitter angepasst. Daher bestehen nördlich 43° für Heeresvermessung und Schießzwecke 2 verschiedene Koordinatenverzeichnisse

1) für Schießzwecke in Karteiblattform bis 45°
2) für Heeresvermessungszwecke in Arbeit (2.Ausg.)

Nördl.45° werden die Koordinatenverzeichnisse für Schießzwecke nunmehr in Heftform herausgegeben.

Künftig sollen grundsätzlich die Verzeichnisse "Nur für Heeresvermessung" in Karteiblattform, die "für Schießzwecke" in Heftform herausgegeben werden, damit bereits äusserlich der

Unterschied

Unterschied erkennbar ist. Für die Koordinatenverzeichnisse (Hefte) ist als Festpunktübersicht ein Graudruck 1:100 000 vorgesehen.

Zwischen 42°40' und 43° wurde ein Übergangsstreifen vorgesehen, in dem die Schießkoordinaten des nördlichen Gebietes allmählich in die gemeinsamen Koordinaten des südlichen Gebietes übergeleitet werden.

Jm Gebiet von Südtirol und Jstrien wurden die Koordinaten in das DHG überführt, die als endgültiges DHG verwendet werden. Jn einem Überlappungsstreifen von 2 Blattreihen 1:25 000 überschneiden sich vorläufiges und endgültiges DHG.

Zwischen dem 2. und 3. Gitterstreifen des DHG ist eine Überlappung von 1 Blatt 1:100 000 eingerichtet worden. Wegen der geographischen Lage und der Ausdehnung eines Blattes 1:100 000 entspricht die Überlappungstiefe nicht genau der üblichen 1/2° breiten Überlappung nach beiden Seiten. Es ist vom Grenzmeridian nach Westen 3', nach Osten 27' überlappt. Da auf den Blättern 1:100 000 Nr.65, 77 und 89 die Küste verläuft, ist dort eine Überlappung nicht erforderlich.

Auf den Blättern Nr.12 und 23 kreuzen sich die Überlappungsstreifen zwischen 2. und 3. Gitterstreifen und zwischen vorläuf. und endg.DHG. Ausserdem liegen in Venetien beide Überlappungsstreifen nur 3 Blattbreiten 1:100 000 auseinander. Durch die Ausdehnung des endg.DHG bis 12° wird diese Häufung von Überlappungen vermieden. Es liegt dann der 2.Gitterstreifen im vorläufigen DHG, der 3.Gitterstreifen im endgültigen DHG. Die Berechnungen hierzu werden vordringlich durchgeführt.

Für <u>Jstrien und Dalmatien</u> wird die DHK Jugoslawien 1:25 000 (Behelfsmässige Ausgabe) mit dem endgültigen DHG versehen.

Die Bearbeitung und Auslieferung der Koordinatenverzeichnisse für die Karte Ei 25 mit endgültigem DHG ist am 1.3. abgeschlossen worden.

Vademecum Jtalien, Entwurf August 1943 und Planheft Jtalien, Entwurf vom 1.August 1943 sind verteilt.

Jnfolge unvermeidlicher Ereignisse bei der Drucklegung und dem Versand hat sich die Ausgabe dieser Entwürfe wesentlich verzögert.

Die seit der Bearbeitung der Entwurfe erfolgte Ausschöpfung des italienischen Beutematerials und die auf Grund der neu gewonnenen

<u>nenen</u>

nenen Erkenntnisse und der Heranziehung des Beutematerials zur Verbesserung, Vervollständigung und Vereinheitlichung des Heereskarten- und Vermessungswerkes für diesen Raum inzwischen eingeleiteten Maßnahmen konnten in diesen Entwürfen noch keine Berücksichtigung finden. Die Maßnahmen für ihre Überarbeitung sind bereits getroffen.

Jn dem Vademecum Jtalien, Entwurf August 1943, ist auf Seite 10 in der Übersicht "Kartennachschub für Jtalien" zu streichen: Lyon.

19) Schweiz.

Der Vorentwurf des Planheftes Schweiz wurde Mitte November 1943 den in Frage kommenden höheren Kommandostellen übersandt und befindet sich auf Grund der eingegangenen Berichtigungs- und Ergänzungsvorschläge z.Zt. in Überarbeitung. Das Vademecum Schweiz, Entwurf, befindet sich im Druck.

## IV. Osten.

20) Jn Bearbeitung befinden sich die Planhefte und Vademecum Osteuropa, Baltischer Raum, Polnischer Raum und Russischer Raum.

Je eine Übersicht über die von der deutschen Heeresvermessung im russischen Raum und im ehem. polnischen Raum aufgestellten Koordinatenverzeichnisse und Karteiblätter nach dem Stande
u.6 vom 10.1.1944 ist beigefügt.

21) Für den ehem.polnischen Raum liegen z.Zt. nur die bisherigen stereographischen Koordinaten vor. Die Arbeiten zur Umstellung der Vermessungsunterlagen in diesem Raum auf das DHG sind eingeleitet. Der Stand dieser Arbeiten am 15.2.44 war folgender: Die Umrechnung der stereographischen Koordinaten der polnischen trig.Punkte innerhalb des 5.Gitterstreifens in DHG-Koordinaten des Systems Potsdam, einschließlich Umrechnung in den 4.Gitterstreifen für das Gebiet zwischen $23^{\circ}40'$ und $24^{\circ}20'$ östlicher Länge ist für 89 Einzelblätter (von rd.200) der Karte 1:100 000 durchgeführt.

Die von Norden nach Süden innerhalb des 5.Gitterstreifens fortschreitenden Rechenarbeiten werden Ende Februar bis zur Breite $50^{\circ}30'$ beendet sein. Die sich daran anschliessende Umformung im Gebiet der alten österreichischen Triangulation - Galizien - wird durch Einzelumrechnung der Katasterkoordinaten erfolgen. Die gesamte Umformung innerhalb des 5.Gitterstreifens in das DHG-Potsdam wird Ende März beendet sein.

Die

Die Aufstellung der Koordinatenkartei DHG System Potsdam und die Zusammenstellung der zugehörigen Festpunktbeschreibungen sind für 58 Blätter der Karte 1:100 000 abgeschlossen, sodass Karteiblätter und Punktbeschreibungen von südlich 55°40' - Arbeitsgrenze mit Riga - und westlich 27°20' - ostwärtige Grenze der Überlappungszone - gelegenen Blättern vervielfältigt werden können.

Die Festpunktübersichten, die als Unterlagen für die Übersichtsfolien der Koordinatenkartei DHG-System Potsdam dienen, sind zu den restlichen 90 Blättern fertiggestellt worden.

Die Berechnung der Blatteckenwerte erfolgte laufend entsprechend dem Fortschritt der Arbeiten zum Eintragen des DHG in das Kartenwerk Ed 100.

Jn Vorbereitung befinden sich weiterhin folgende Arbeiten:

a) Für den gesamten 5.Gitterstreifen
Anfertigung der Festpunktübersichten (Folien) zur Koordinatenkartei DHG-(Potsdam)(Blätter der Karte des Deutschen Reiches 1:100 000).

b) Für die Überlappungszone zwischen 26° und 27°20' ostw.Länge.
1) Umformung der DHG-Koordinaten der polnischen Punkte aus dem System Potsdam in das System Pulkowo - einschl. der Punkte ostw.27°20'.
2) Umformung der DHG-Koordinaten russischer Punkte aus dem System Pulkowo in das System Potsdam.
3) Aufstellung der Kartei für die DHG-Koordinaten System Pulkowo der trig.Punkte, geordnet nach Blättern der russischen Karte 1:100 000.
4) Zusammenstellung der Festpunktbeschreibungen zur Kartei unter 3).
5) Anfertigung der Festpunktübersichten (Folien) zur Kartei unter 3) (Blätter der russischen Karte 1:100 000).

Die Umstellung der Vermessungsunterlagen im Bereich der Ed 100 auf DHG kann nur gleichzeitig mit der Umstellung dieses Kartenwerkes auf DHG erfolgen und wird zu gegebener Zeit befohlen.

21a) Der Zusammenschluß des estnischen und lettischen Dreiecksnetzes mit dem russischen Dreiecksnetz ist durchgeführt. Die Umrechnung der Landeskoordinaten in endgültige DHG(Pulkowo) Koordinaten und die Aufstellung der Koordinatenkartei ist im Gange. Der Anschluß des litauischen trig.Netzes an das lettische und das polnische Netz ist in Arbeit.

## V. Südosten.

22) Das Planheft Südosteuropa,südlicher Teil,Entwurf vom 15.Aug. 1943 und das Vademecum Südosteuropa,Nördlicher Teil,Entwurf vom 1.Oktober 1943 sind verteilt. Das Planheft Südosteuropa

Südosteuropa, Nördlicher Teil, Entwurf, befindet sich im Druck. Die Arbeiten am Vademecum Südosteuropa, Nördlicher Teil, sind mit Rücksicht auf laufende Vereinheitlichungen in den Vermessungsunterlagen und Karten vorläufig unterbrochen.

Je eine Übersicht über den Stand der Koordinatenbearbeitung in Rumänien und Bulgarien nach dem Stande vom November bzw. Dezember 1943 ist in der Anlage beigefügt.

.8

23) Einführung des DHG in Südosteuropa.

Jn Südosteuropa werden bis auf weiteres die Koordinaten und Kartengitter der einzelnen Länder unverändert für den Truppengebrauch verwendet.
Hiernach ergibt sich z.Zt. folgender Stand:

1) Für Ungarn liegen ungarische stereographische Koordinaten vor. Neuaufstellung der Koordinatenverzeichnisse und Ausgabe einer berichtigten Karte mit stereogr.Gitter sind 1:50 000 in Arbeit.
2) Für Rumänien ist die Karte 1:100 000 mit Lambertschem Kartengitter zu benutzen. Die Umformung der rumänischen stereographischen Koordinaten in Lambert-Koordinaten ist abgeschlossen. Die Aufstellung der Karteiblätter steht vor dem Abschluß.
3) Für Bulgarien sind bulgarische Gauß-Krüger-Koordinaten und Karten mit zugehörigem Gitter zu verwenden.
4) Für Griechenland sind griechische Kegel-Koordinaten und Karten mit dem zugehörigen Gitter zu verwenden.
5) Für Albanien liegen rechtwinklige ebene Bonnesche Koordinaten mit ebenem Gitter vor.
6) Für Jugoslawien liegen jugoslawische reduzierte Gauß-Krüger-Koordinaten und Karten mit dem zugehörigen Gitter vor.

Über die Verwendung der Karten und Koordinaten entscheiden im einzelnen die Ia Meß der zugehörigen Heeresgruppen.

Zur Vereinheitlichung der Koordinaten und Kartengitter ist die Einführung des DHG (Potsdam) für ganz Südosteuropa vorgesehen. Als Grundlage für diese Einführung wurden die einzelnen Landestriangulationen mit Hilfe eines Polygonrahmens mit dem deutschen Einheitssystem vereinigt. Die Einzelheiten dieser Angleichung sind einer in Kürze erscheinenden Veröffentlichungsreihe "Arbeiten der Deutschen Heeresvermessung",

herausgegeben

Südosteuropa, Nördlicher Teil, Entwurf, befindet sich im Druck. Die Arbeiten am Vademecum Südosteuropa, Nördlicher Teil, sind mit Rücksicht auf laufende Vereinheitlichungen in den Vermessungsunterlagen und Karten vorläufig unterbrochen.

Je eine Übersicht über den Stand der Koordinatenbearbeitung in Rumänien und Bulgarien nach dem Stande vom November bzw. Dezember 1943 ist in der Anlage beigefügt.

23) Einführung des DHG in Südosteuropa.

Jn Südosteuropa werden bis auf weiteres die Koordinaten und Kartengitter der einzelnen Länder unverändert für den Truppengebrauch verwendet.
Hiernach ergibt sich z.Zt. folgender Stand:

1) Für Ungarn liegen ungarische stereographische Koordinaten vor. Neuaufstellung der Koordinatenverzeichnisse und Ausgabe einer berichtigten Karte mit stereogr.Gitter sind 1:50 000 in Arbeit.
2) Für Rumänien ist die Karte 1:100 000 mit Lambertschem Kartengitter zu benutzen. Die Umformung der rumänischen stereographischen Koordinaten in Lambert-Koordinaten ist abgeschlossen. Die Aufstellung der Karteiblätter steht vor dem Abschluß.
3) Für Bulgarien sind bulgarische Gauß-Krüger-Koordinaten und Karten mit zugehörigem Gitter zu verwenden.
4) Für Griechenland sind griechische Kegel-Koordinaten und Karten mit dem zugehörigen Gitter zu verwenden.
5) Für Albanien liegen rechtwinklige ebene Bonnesche Koordinaten mit ebenem Gitter vor.
6) Für Jugoslawien liegen jugoslawische reduzierte Gauß-Krüger-Koordinaten und Karten mit dem zugehörigen Gitter vor.

Über die Verwendung der Karten und Koordinaten entscheiden im einzelnen die Ia Meß der zugehörigen Heeresgruppen.

Zur Vereinheitlichung der Koordinaten und Kartengitter ist die Einführung des DHG (Potsdam) für ganz Südosteuropa vorgesehen. Als Grundlage für diese Einführung wurden die einzelnen Landestriangulationen mit Hilfe eines Polygonrahmens mit dem deutschen Einheitssystem vereinigt. Die Einzelheiten dieser Angleichung sind einer in Kürze erscheinenden Veröffentlichungsreihe "Arbeiten der Deutschen Heeresvermessung",

herausgegeben

herausgegeben vom OKH,GenStdH/Chef des Kriegskarten- und Vermessungswesens (III), zu entnehmen.

Die Einführung des DHG wird für die einzelnen Länder nach Bereitstellung der zugehörigen Kartenausstattungen gesondert befohlen.

Zur Zeit sind folgende Vorarbeiten für die Einführung des DHG in Südosteuropa abgeschlossen:

1) Ausgleichung, Angleichung und Koordinierung des Polygonrahmens, bestehend aus dem rumänischen und serbischen Anteil des Eismeermeridians, dem alten Wiener Meridian, dem jugoslawischen Parallel in 45° Breite. Die Koordinaten dieser Ketten werden im allgemeinen für Truppenvermessungszwecke keine Verwendung finden, weil sie nur als tragender Rahmen für die Anfelderung der Landestriangulationen zu werten sind.
2) Die Berechnung der geographischen Koordinaten (Potsdam) und DHG Koordinaten (Potsdam) für die Netze I.O. von Bulgarien, Griechenland, Albanien, Jugoslawien und der Slowakei.
3) Die Berechnung der geogr.Koordinaten (Potsdam) und DHG-Koordinaten (Potsdam) II.O. von Griechenland.

Jn Arbeit befinden sich zur Zeit

1) die Umformung der Koordinaten III. und IV.O. von Griechenland,
2) die Umformung der Folgetriangulation im Raum des ehem. Jugoslawien (serbischer Anteil),
3) die Umformung der ehem.jugosl.Koordinaten im Raum des unabhängigen Kroatien.

Diese Arbeiten werden durch das kroat.Militärgeographische Jnstitut durchgeführt.

4) Anschluß des ungarischen Dreiecksnetzes an das deutsche Einheitssystem und die Umformung der ungarischen Koordinaten durch das kgl.Ungarische Kartographische Jnstitut.
5) Die Umformung der rumänischen und slowakischen Punkte an das DHG wird vorbereitet.

---

24) Nachtrag zu "Allgemeines":

Übersetzungen aus der ausländischen Fachliteratur:

Das Verzeichnis der durch den Forschungsbeirat für Vermessungstechnik und Kartographie seit Erscheinen des letzten Vermessungs-

briefes

briefes herausgegebenen und in Arbeit befindlichen Übersetzungen ist in der Anlage beigefügt. Abdrucke wurden den Höheren Offizieren des Kriegskarten- und Vermessungswesens, der Heeresplankammer und der Heeresvermessungsstelle Wien zur Verfügung gestellt und können bei Bedarf dort ausgeliehen werden.

Im Auftrage

Verteiler lt.Entwurf.

Anl.1 zum Verm.Brief Nr.11

# V e r z e i c h n i s
## der Planhefte und Vademecum
## Stand vom 1.3.1944.

### A. Planhefte.

| kbl.S. .Nr. | Bezeichnung | Bemerkung |
|---|---|---|
| /9 | Planheft Jtalien, Entwurf vom 1.Aug.1943 | |
| /10 | Planheft Belgien, Berlin 1940 | Neuausg.i.Druck |
| /11a | Planheft Südosteuropa südl.Teil, Entwurf v.15.August 1943 | |
| /11b | Planheft Südosteuropa nördl.Teil, Entwurf v. ..... | im Druck |
| /12 | Planheft Übersichten Ost, 2.Aufl.Berlin 1941 | |
| /15 | Planheft Niederlande, Berlin 1940 | Neuausg.i.Druck |
| /17 | Planheft Luxemburg, Berlin 1940 | |
| /18 | Planheft Großbritannien, Berlin 1940 | Neuausg.i.Bearb. |
| /19 | Überblick über die Kartenwerke von Norwegen und Schweden, Berlin 1940 | wird m.Ausg.d. Planh.Fennoskandien 34a/36 ausser Kraft gesetzt. |
| 4/24 | Planheft Übersichten Mittelmeergebiet Berlin 1941 | |
| 4/25 | Planheft Spanien und Portugal v.28.Sept.1943 | |
| 4/27 | Planheft Afrika, Berlin 1942. | |
| 4/29 | Planheft Vorderasien, Berlin 1942 | m1.u.2.Nachtrag |
| 4/31 | Planheft Rußland,2.Ausg.Berlin 1942 | wird m.Ausg.der Planh.Osteuropa 34/31 a,b,c ausser Kraft gesetzt. |
| 34/31a | Planheft Osteuropa, Baltischer Raum,Entwurf | in Bearbeitung |
| 34/31b | Planheft Osteuropa, Polnischer Raum,Entwurf | im Druck |
| 34/31c | Planheft Osteuropa, Russischer Raum,Entwurf | |
| 34/32 | Planheft Dänemark (einschl.Jsland,Faröer und Grönland)2.neubearb.Aufl.Berlin 1942 | |
| 34/33 | Planheft Frankreich und Franz.-Nordafrika vom 5.Januar 1943 | als Neuausg.Planh. Frankreich f.Druck |
| 34a/34 | Planheft Übersichten West, Berlin 1942 | Neuausg.i.Bearb. |
| 34a/35 | Planheft Schweiz ..... | i.Bearbeitung |
| 34a/36 | Planheft Fennoskandien ..... | i.Bearbeitung (Vorentw.verteilt) |
| 34a/39 | Planheft Übersichten der Kartengitter Europa, Nordafrika und Vorderasien v.14.Oktober 1943 | |
| 34a/40 | Planheft Blatteckenwerte ..... | i.Bearbeitung |
| 34a/41 | Planheft Höhen und Höhennullpunkte | i.Bearbeitung |

## B. Vademecum.

| l.S. | Bezeichnung | Bemerkung |
|---|---|---|
| | Anweisung für die Ermittlung der Schießgrundlagen aus den Karten und Festpunktverzeichnissen in den Ost- und Südostgebieten<br>Vademecum Ost . 2.Auflage 1941 | wird m.Ausg. d.Vad.Osteuropa 33/2a bis c ausser Kraft gesetzt |
| a | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Baltischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten,<br>Vademecum Osteuropa, Baltischer Raum, Entwurf | i.Bearb. |
| b | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Polnischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten,<br>Vademecum Osteuropa, Polnischer Raum, Entwurf | im Druck |
| 2c | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Russischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten,<br>Vademecum Osteuropa, Russischer Raum, Entwurf | im Druck |
| /14 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in der Slowakei, in Ungarn und Rumänien mit Hinweis auf die vorhandenen Mil.Geo-Arbeiten.<br>Vademecum Südosteuropa, Nördlicher Teil,<br>Entwurf vom 1.Oktober 1943 | |
| /20 | Anweisung (Vademecum) für den Gebrauch der Karten 1:25 000 und der Festpunktverzeichnisse im Grenzabschnitt Westen und der angrenzenden fremdländischen Gebiete.<br>3.Auflage 1940 | |
| /26 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in der Schweiz mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten. Vademecum Schweiz. Vom .. | in Bearb. |
| /30 | Anleitung für den Gebrauch der Karten und Festpunktverzeichnisse als Schießunterlagen in Vorderasien und Ägypten.<br>Vademecum Vorderasien 1.Auflage 1942 | |
| 4a/37 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Jtalien.<br>Vademecum Jtalien, Entwurf August 1943. | |
| 4a/38 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen im ehem.Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Bulgarien und Europäische Türkei mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten.<br>Vademecum Südosteuropa, Südlicher Teil, Entwurf vom Dezember 1943. | |

---

**Berichtigung zum Planheft "Übersichten der Kartengitter Europa, Nordafrika und Vorderasien vom 14.Okt.1943".**

Auf Seite 15 unter Albanien a) Jtalienisches Bonne-Gitter ist zu streichen: Tirana, B = 41°20'12",809 n.Br. und hierfür zu setzen: Schnittpunkt des Parallelkreises 41°20' mit dem Meridian der Sternwarte von Tirana B = 41°20'00",000 n.Br.

## Verzeichnis der Tafelwerke
### Stand vom 1.März 1944

1) Tafeln zum Deutschen Heeresgitter (DHG) I.Teil, Berechnung von Gauß-Krüger-Koordinaten aus geogr.Koordinaten (Maschinenrechnung); herausgegeben vom Oberkommando des Heeres, Generalstab des Heeres, Chef des Kr.Kart.u.Verm.Wesens, Berlin, Oktober 1943.

2) Tafeln der Gauß-Krüger-Koordinaten für Breiten von 10' zu 10' und Längen von 15' zu 15' in Ausdehnung 16°-72° geogr.Breite bis 3°30' Abstand vom Mittelmeridian (Erdellipsoid Bessel) DHG-Blatteckentafel. I.Ausg. Jm Auftrage der Abt.f.Kr.Kart.u.Verm.Wes. im GenStdH. Bearbeitet von der Heeresplankammer Verm I. Berlin Mai 1942.

3) B.Numerow. Tabellen zur Berechnung geogr. und rechtwinkliger Gauß-Krüger-Koordinaten für Breiten von 36°-72° mit ei-ner Genauigkeit bis 0,1 m und 0",01 (für Arbeiten mit der Rechenmaschine) Besselsches Ellipsoid. - Nachdruck bearbeitet im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKuVermWes (III) 1942.

4) Tafeln zur Umformung der Gauß-Krüger-Koordinaten in den Nachbargitterstreifen der 6°-Streifenausdehnung. Deutsches Heeresgitter. Jm Auftrage der Abt.f.Kr.Kart.u.Verm.Wes. im GenStdH, bearbeitet von der Heeresplankammer, Verm I Berlin, Juli 1942.

5) Tabelle der Richtungs- und Streckenreduktionen im Deutschen Heeresgitter. Jm Auftrage der AbtfKrKuVermWes. im GenStdH, bearbeitet von der Heeresplankammer, Verm I, Berlin August 1942.

6) Tafeln zur Umrechnung der rechtwinkligen Gauß-Krüger-Koordinaten aus 3°-Streifen in 6°-Streifen Ellipsoid Bessel.

Teil I von x = 3 900 000 m ( $\varphi$ = 36°)
bis x = 4 900 000 m ( $\varphi$ = 44°)
Nachdruck, bearbeitet im Auftrage des GenStdH/AbtfKrKuVermWes (III) 1942

Teil II von x = 4 900 000 m ( $\varphi$ = 44°)
bis x = 6 900 000 m ( $\varphi$ = 62°)

Teil III von x = 6 900 000 m ( $\varphi$ = 62°)
bis x = 7 900 000 m ( $\varphi$ = 72°)

7) Tabellen für Gauß'Hannoversche Projektion. - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartuVermWes (III) Stockholm 1933.

8) Tabelle für das Internationale Referenz-Ellipsoid (Hayford) für alte (360°) Teilung. Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKr. Kart.u.Verm.Wes.

### Druckfehlerberichtigung
### zur DHG-Blatteckentafel 1.Ausg., Mai 1942

S.24 Hochwert B = 45°10' l = ±1°15'
5033 719,6 in 5003 719,6 ändern

S.32 Rechtswert B = 29°20'; l = ± 0°30'
48 656,9 in 48 556,9 ändern

S.34 Rechtswert B = 24°40'; l = ± 1°45'
177 183,5 in 177 133,5 ändern

S.38 Hochwert B = 19°40' ; l = ± 0°30'
2 175 391,5 in 2 175 331,5 ändern.

Verzeichnis der Nachdrucke usw.

Stand vom 1.März 1944.

1) Katalog der Trigonometrischen Punkte I. Ordnung von Europäisch-Rußland. - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartVerm Wes (III).

2) Katalog der trigonometrischen Punkte I. Ordnung von Rußland. Erster Nachtrag (Fortsetzung zum Katalog der trigonometrischen Punkte I. Ordnung von Europäisch-Rußland 1934). - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartVermWes(III).

3) Anlage zum Katalog der trigonometrischen Punkte I. Ordnung von Europäisch-Rußland, Kette Kertsch-Dshankoj. - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartVermWes(III).

4) Höhenkatalog der Marken- und Festpunkte des höchstgenauen und genauen Nivellements der geodät. Hauptverwaltung und der militärtopogr. Verwaltung im Europäischen Teil der UdSSR. von 1875-1932. - Bearbeitet und nachgedruckt im Auftrage des OKH/ GenStdH/AbtfKrKartVermWes(III).

5) Erster Nachtrag zum Höhenkatalog der Nivellementsmarken (Höhentafeln) und Festpunkte des höchstgenauen und genauen Nivellements der geodät. Hauptverwaltung und der militärtopogr. Verwaltung im Europäischen Teil der UdSSR von 1875-1932. - Bearbeitet und nachgedruckt im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKart VermWes(III).

6) Dienstvorschrift über die Basismessung I. und II. Ordnung. - Übersetzung und Druck im Auftrage des OKH/GenStdH/Chef Kr Kart und Verm Wesen durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Warschau 1942.

7) Vorschrift über die Berechnung der Koordinaten von Paßpunkten. Moskau 1940. - Übersetzt im Auftrage des OKH/GenStdH/ Chef Kr Karte u Verm Wesen durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Warschau 1942.

8) Die Grundlagen für den Aufbau des staatlichen geodät. Grundnetzes in der UdSSR. - Übersetzt im Auftrage des OKH/GenStdH/ AbtfKrKartuVermWes durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Warschau.

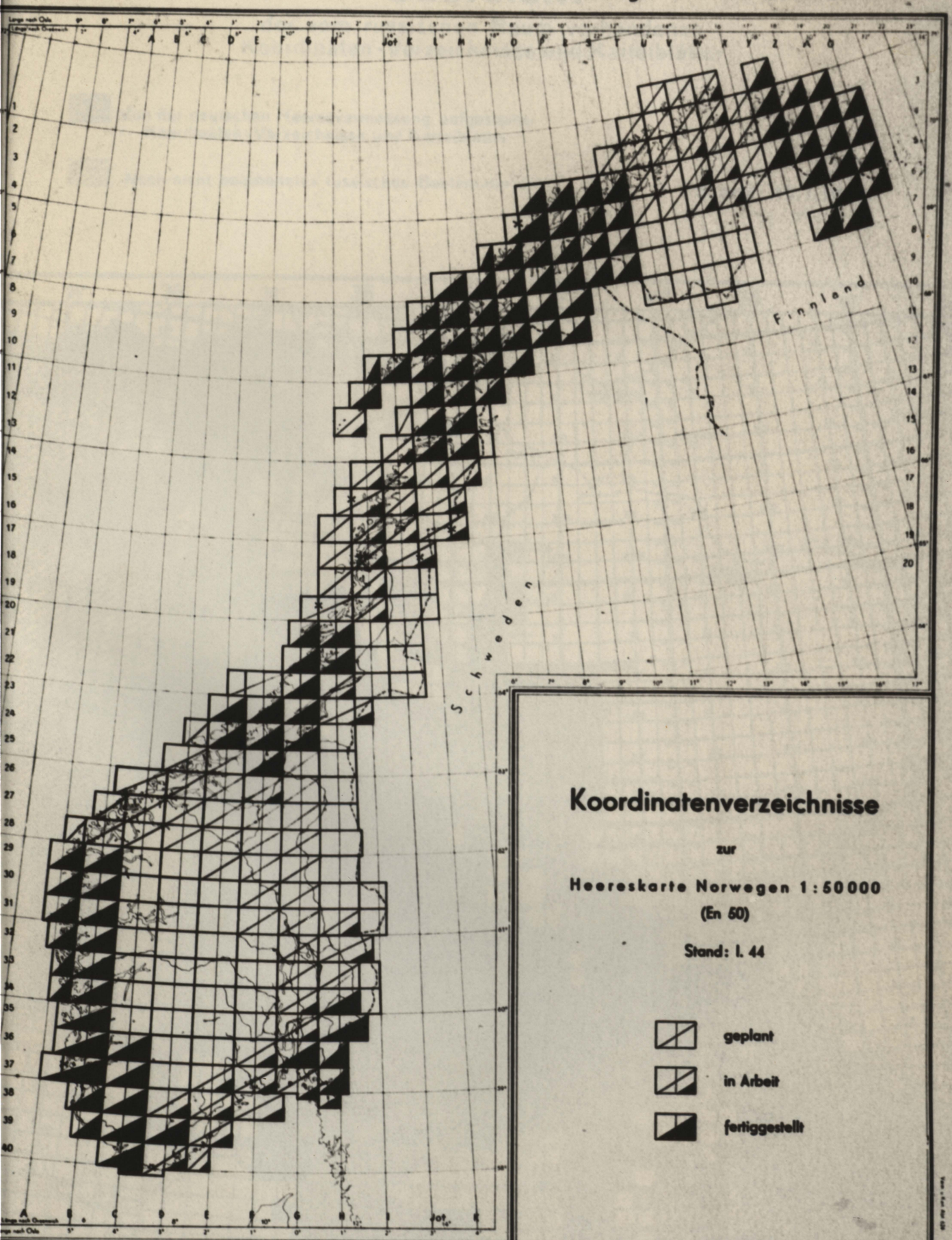
9) N.A. Urmajeff Anleitung zur Bearbeitung der Triangulationen. Mit einem Anlagenheft, Moskau 1932. - Übersetzt im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartuVermWes durch das Kriegskarten- und Vermessungsamt Warschau 1942.

10) Lage- und Höhenfestpunkte des staatlichen geodät. Fundamentalnetzes der UdSSR. - Übersetzung und Druck im Auftrage des OKH/ GenStdH/AbtfKrKartuVermWes durch das Deutsche Mil. Kart.Inst. Warschau.

11) Russisch-deutsches geodät. Wörterbuch. - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKartuVermWes(III). Kr.K.u.Verm.Amt Warschau 1942.

12) Deutsch-russisches geodät, Wörterbuch. - Nachdruck im Auftrage des OKH/GenStdH/AbtfKrKVermWes(III) 1942.

Anlage ...4..... zum Verm.-Brief Nr. 11




# Koordinatenverzeichnisse

zur

**Heereskarte Norwegen 1:50000**

**(En 50)**

**Stand: I. 44**

geplant

in Arbeit

fertiggestellt

## B. Vademecum.

| bl.S. f. | Bezeichnung | Bemerkung |
|---|---|---|
| 2 | Anweisung für die Ermittlung der Schießgrundlagen aus den Karten und Festpunktverzeichnissen in den Ost- und Südostgebieten Vademecum Ost . 2.Auflage 1941 | wird m.Ausg. d.Vad.Osteuropa 33/2a bis c ausser Kraft gesetzt |
| 2a | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Baltischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten, Vademecum Osteuropa, Baltischer Raum, Entwurf | i.Bearb. |
| 2b | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Polnischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten, Vademecum Osteuropa, Polnischer Raum, Entwurf | im Druck |
| 2c | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Osteuropa, Russischer Raum, mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten, Vademecum Osteuropa, Russischer Raum, Entwurf | im Druck |
| 14 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in der Slowakei, in Ungarn und Rumänien mit Hinweis auf die vorhandenen Mil.Geo-Arbeiten. Vademecum Südosteuropa, Nördlicher Teil, Entwurf vom 1.Oktober 1943 | |
| 20 | Anweisung (Vademecum) für den Gebrauch der Karten 1:25 000 und der Festpunktverzeichnisse im Grenzabschnitt Westen und der angrenzenden fremdländischen Gebiete. 3.Auflage 1940 | |
| 26 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in der Schweiz mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten. Vademecum Schweiz. Vom .. | in Bearb. |
| 30 | Anleitung für den Gebrauch der Karten und Festpunktverzeichnisse als Schießunterlagen in Vorderasien und Ägypten. Vademecum Vorderasien 1.Auflage 1942 | |
| /37 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen in Jtalien. Vademecum Jtalien, Entwurf August 1943. | |
| /38 | Anweisung zum Gebrauch der Vermessungs- und Kartenunterlagen im ehem.Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Bulgarien und Europäische Türkei mit Hinweis auf die vorhandenen MilGeo-Arbeiten. Vademecum Südosteuropa, Südlicher Teil, Entwurf vom Dezember 1943. | |

---

**Berichtigung zum Planheft "Übersichten der Kartengitter Europa, Nordafrika und Vorderasien vom 14.Okt.1943".**

Auf Seite 15 unter Albanien a) Jtalienisches Bonne-Gitter ist zu streichen: Tirana, B = 41°20'12",809 n.Br. und hierfür zu setzen: Schnittpunkt des Parallelkreises 41°20' mit dem Meridian der Sternwarte von Tirana B = 41°20'00",000 n.Br.

Anl.: 5
Verm. Br. 11

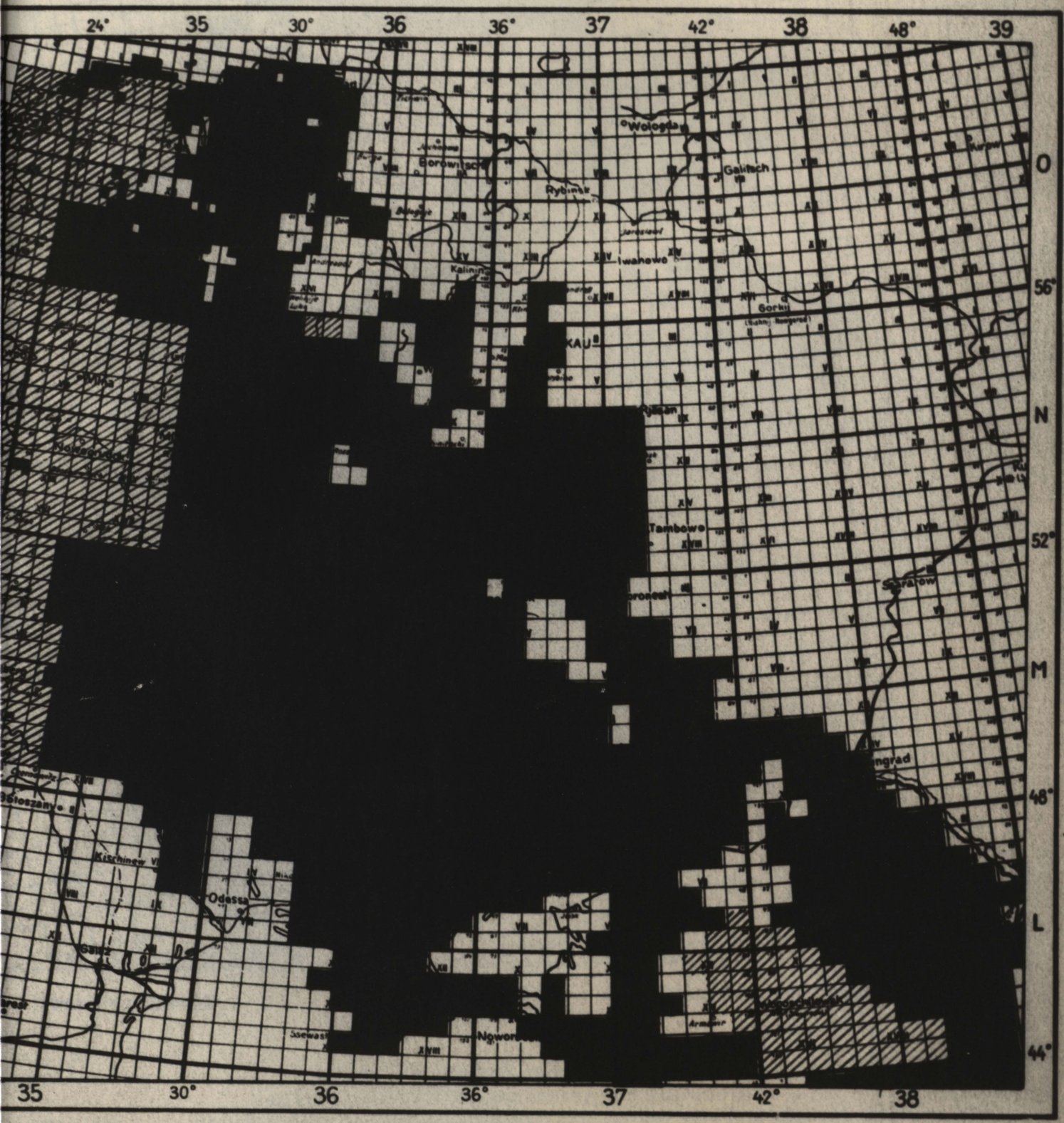
# Übersicht

der vom russischen Raum vorhandenen
Koordinaten-Verzeichnisse und Karteiblätter

Von der deutschen Heeresvermessung aufgestellte Koordinaten-Verzeichnisse und Karteiblätter

Noch nicht bearbeitetes russisches Beutematerial

**Stand: 10. I. 1944.**




I.1944 (D 402)

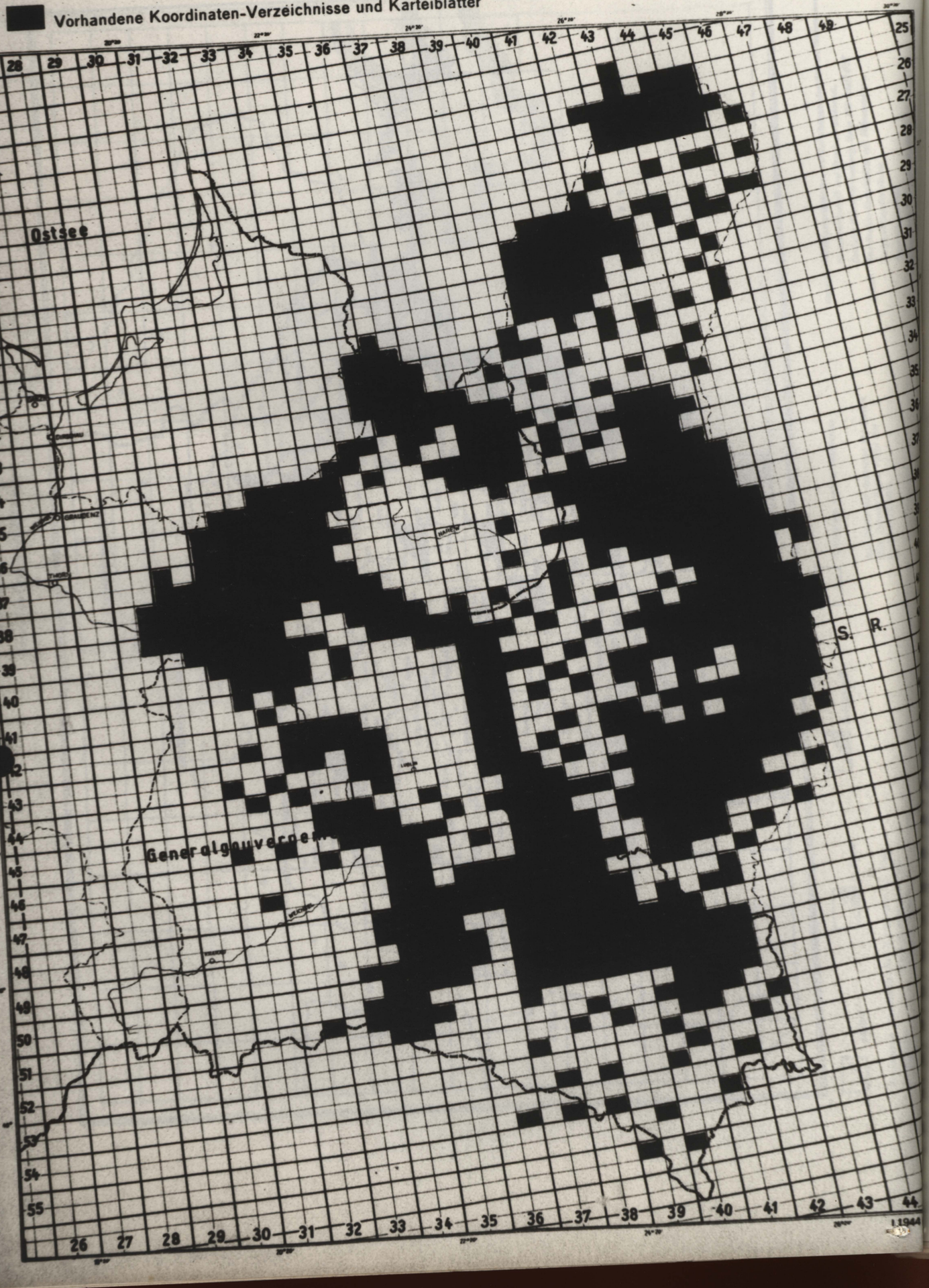
Übersicht

# Übersicht

Anl.: 6
Verm. Br. 11

der von der deutschen Heeresvermessung aufgestellten
Koordinaten-Verzeichnisse und Karteiblätter
im ehemaligen polnischen Raum

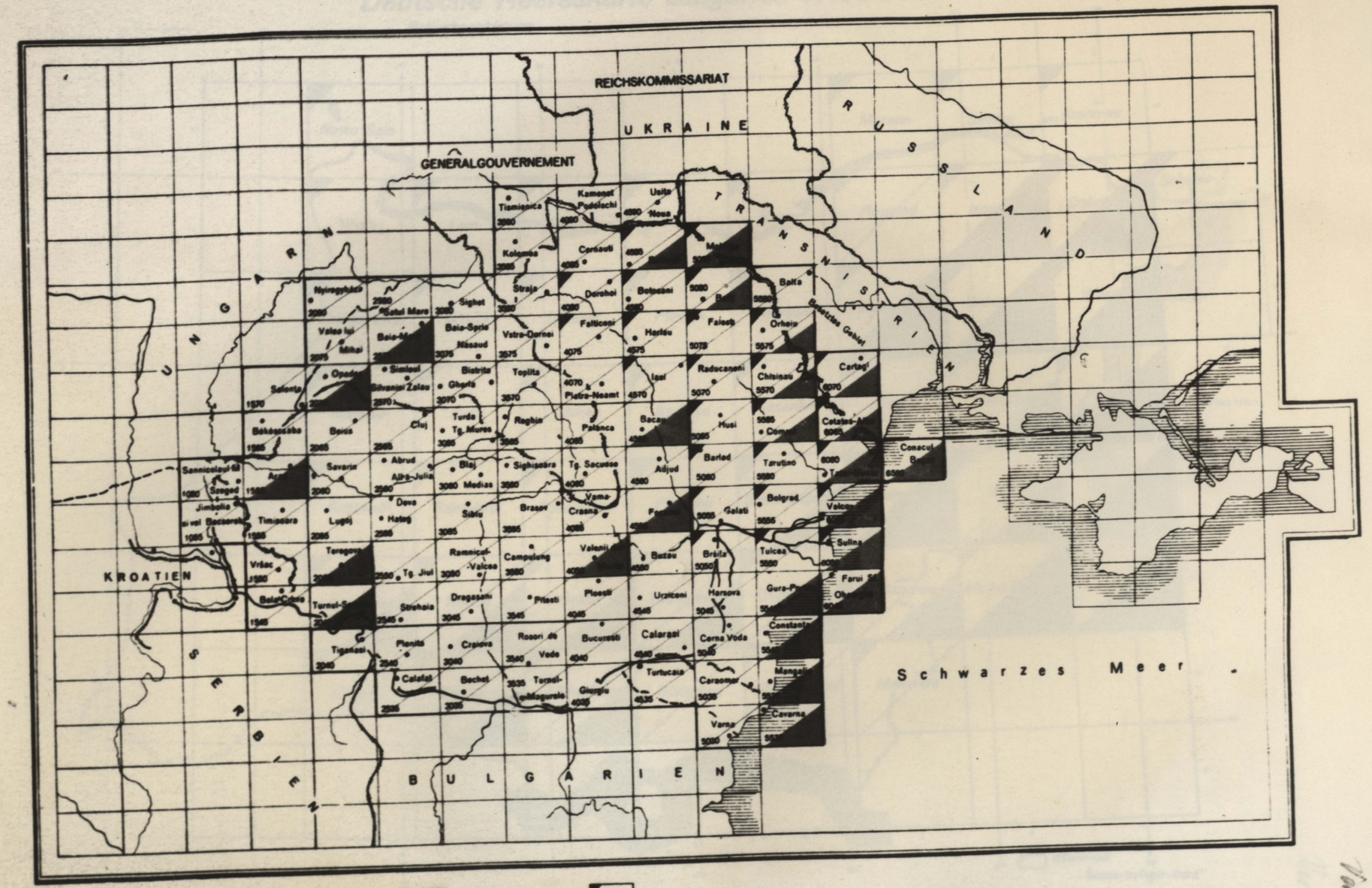
Stand: 10. I. 1944.



# Deutsche Heereskarte Rumänien 1:100000

**Ballenbezeichnung: Er 100**

**Koordinatenbearbeitung**




geplant

in Arbeit

fertiggestellt

Vorhandene Lambert Koordinaten

Alle Blätter mit Ausnahme des Blattes 6560 Consul Bugaz tragen das Lambert-Gitternetz.

Bearbeitende Dienststelle: Kr.-K. und Verm.-A. Prag

Auftraggeber: O.K.H. Kr. Kart. Verm. Chef

Ursprung: Militärgeographisches Institut, Katasterdirektion des Ministeriums für Landwirtschaft und Domänen Bukarest, Deutsche Heeresvermessung. Verm. Abt. (mot) 617

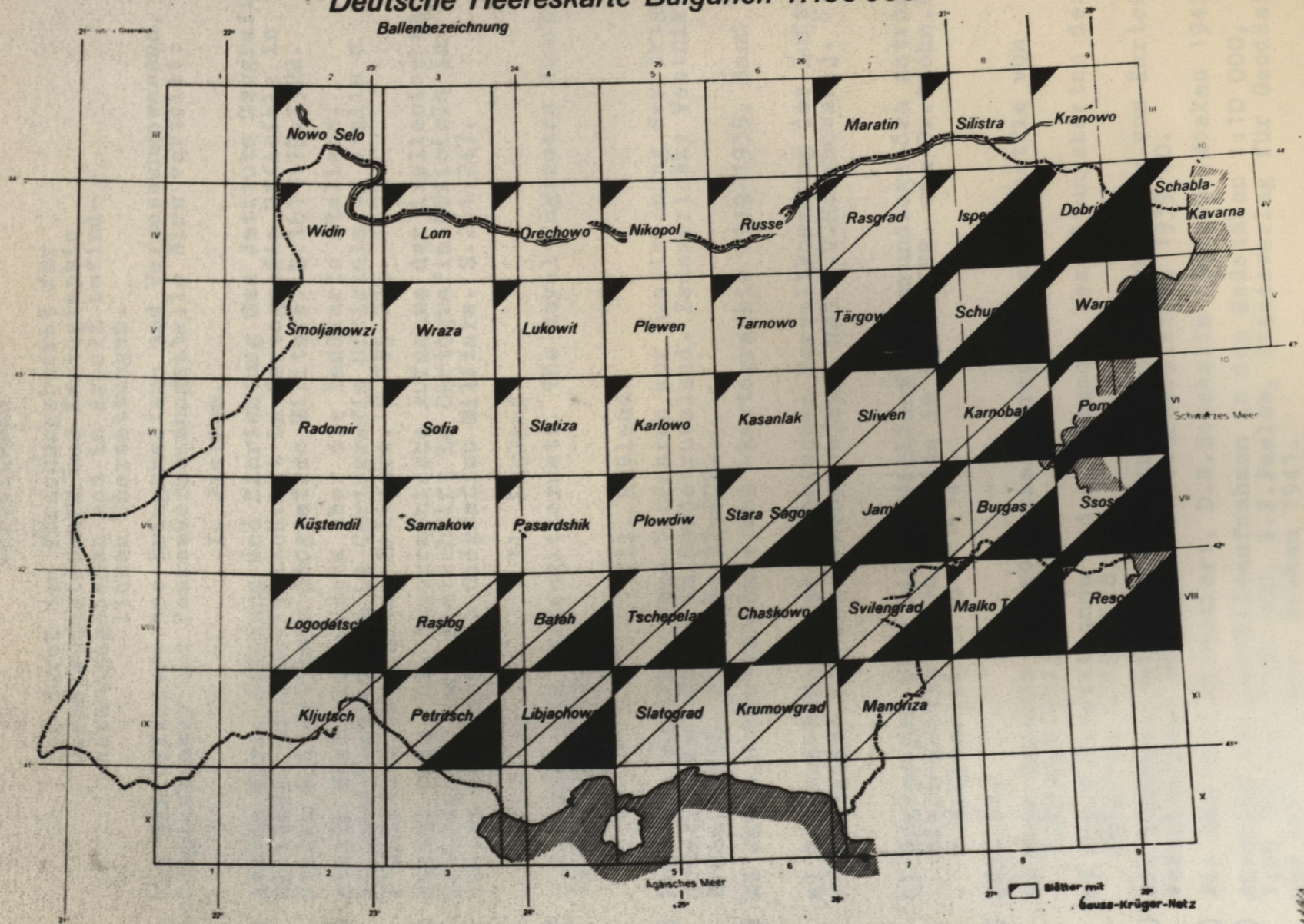
Inhalt: Koordinaten-Karteiblätter mit Höhenangaben, Festpunktbeschreibung Punktübersichten

Koordinatensystem: Stereographisches

Koordinaten-Bearbeitung

# Deutsche Heereskarte Bulgarien 1:100 000

Ballenbezeichnung




Bearbeitende Dienststelle: KrKartVermAmtPrag

Auftraggeber: OKH - KrKartVerm Chef

Berichtsmonat: November 1943

geplant | in Arbeit | fertig gestellt

Ursprung: Militärgeographisches Institut Sofia
Deutsche Heeresvermessung - Verm. Abt. (mot) 613

Inhalt: Koordinaten-Karteiblätter mit Höhenangaben,
Festpunkt-Beschreibungen,
Punktübersichten.

Koordinatensystem: Bulgarisches Gauss-Krüger-Meridianstreifen-System

Anl. 8
Verm. Br. 11

Anlage 9 zum Verm.Brief Nr.11.

## Verzeichnis

der durch den Forschungsbeirat für Vermessungstechnik und Kartographie herausgegebenen und in Arbeit befindlichen Übersetzungen.

a) An die Höh.Offiziere des Kriegskarten- und Vermessungswesens, Heeresplankammer und Heeresvermesahngsstelle Wien verteilt:

### I. Jtalien.

1) Attilio Mori, Gründung und Einrichtung des Jstituto Geografico Militare. 50 Jahr-Festschrift La Cartografia Ufficiale in Jtalia e l'Jstituto Geografico Militare. S.161-179.1922.

2) Attilio Mori, Das Gesetz über die Landkarte Jtaliens. 50 Jahr-Festschrift La Cartografia Ufficiale in Jtalia e l'Jstituto Geografico Militare. S.185-215. 1922.

3) Attilio Mori, Die topographische Aufnahme der italienischen Gebiete, 50 Jahr-Festschrift La Cartografia Ufficiale in Jtalia e l'Jstituto Geografico Militare. S.261-247.

### II. England.

1) D.R.Crone, Das Kartengitternetz. The Royal Engineers Journal, 1937, S.195 ff.

### III. Rußland.

1) Prof.Leo Sopocko, Neue Verfahren zur Ausgleichung der trigonometrischen Netze in Sowjetrussland. Zememericsky Vestnik. Brünn, 1936, Nr.8, S.197-202.

2) XX Jahre Sowjetgeodäsie und -kartographie 1919-1939, Band I,

   a) Die Aussichten der technischen Vervollkommnung der Luftbildaufnahmen von Jng.V.N.Nemesjanov und G.V.Romanovskij. S.307-321

   b) Erwägungen über die Entwicklung der grundlegenden astronomisch-geodätischen Arbeiten in der UdSSR. von Dr.techn.Prof. F.M.Krasovskij. S.321-345.

3) Band II,

   a) Neue Technik der sowjetkartographischen Jndustrie von W.Krempolskij, S.52-69

   b) Jng.W.N.Spiridonow und A.W.Naumow, Verwaltungskarten der Gebiete, S.121-128.

4) Die Zusammenstellung, Zeichnung und Berichtigung von Karten verschiedener Maßstäbe. Russ.Generalstab, 1939/40.

5) Wie man sich orientiert, D.W.Schebalin (Oberst),Moskau 1942.

6) Anschluß der Luftbildaufnahmen in den Maßstäben 1:10 000, 1:25 000 und 1:50 000, W.F.Pawlow, Staatsverlag für Geodäsie und Kartographie, Moskau 1941.

b)

b) Jn Arbeit befindliche Übersetzungen:

I. Jtalien.

1) Attilio Mori, La Cartografia Ufficiale in Jtalia e l'Jstituto Geografico Militare:

S.248-265: La Carta d'Jtalia al 100 000 e le Carte da essa derivate.

S.357-368: Colonia Eritrea.

S.369-379: Somalia.

S.380-398: Libia.

S.399-403: Albania.

S.405-409: L'opera dell'Jstituto Geografico Militare durante la guerra.

S.410-417: La fondazione dello Stabilimento Poligrafico per l'Amministrazione della Guerra.

2) Sulla Rappresentazione Conforme di Gauss, Allegati, Parte I,

3) " " " " " " " II,

4) " " " " " " " III,

5) Jstruzione per il Personale di Rotta, Parte V,

6) Sulla Rappresentazione Conforme di Gauss, II Edizione.

II. Polen.

1) Przepisy Pomiarowe metoda Triangulacyjna i Poligonowa, Wydanie II, Zatwierdzone Rozporzadzeniem Ministra Robot Publicznych z dnie 17 pazdziernika 1928 r. L-II-1433/28. Warszawa, Wydawnictwo Ministerstwa Robot Publicznych, 1928.

III. Rußland.

1) Geomorphologie in der Abbildung auf Karten und Plänen, Behelf für Topographen, Moskau 1938.

2) Kleinmaßstäbliche hypsometrische Kartierung der UdSSR. von T.N.Gunbina, XX Jahre Sowjet eodäsie und -kartographie, 1919-1939, Band II, S.191-206.

3) Die Geodäsie im Dienste der Volkswirtschaft, Dr.techn.Prof. A.S.Cebotarev, XX Jahre Sowjetgeodäsie und -kartographie, 1919-1939, Band I, S.346-366.

---

NEGATIVE NO 19838